



Zehn Jahre MVZ

Medizinisches Versorgungszentrum Poliklinik Spremberg wächst weiter

Zehn Jahre alt, sieben Praxen mit 43 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, davon 13 Ärztinnen und Ärzte, unter einem Dach und ca. 38.000 Patientenfälle im vergangenen Jahr – das sind die Zahlen zum Medizinischen Versorgungszentrum Poliklinik Spremberg (MVZ). Es ist ein Tochterunternehmen der Spremberger Krankenhausgesellschaft mbH und wurde am 1. Februar 2014 eröffnet. Seit dem hat dieses eine große Entwicklung durchlebt und sich zu einer bedeutenden Instanz der ärztlichen Versorgung der Stadt Spremberg und Umgebung entwickelt.

Besuchten im Eröffnungsjahr etwa 5.000 Patientinnen und Patienten das MVZ, verdreifachte sich diese Zahl bereits im Jahr 2016. Über die Folgejahre stieg die Zahl der Patientenfälle kontinuierlich an. Entsprechend zählte die Poliklinik 2020 bereits 30.000 Patientinnen und Patienten, welche die Praxen aufsuchten. Im vergangenen Jahr verzeichnete das MVZ etwa 38.000 Patientenfälle – Tendenz steigend. Auch mit Blick auf die Mitarbeiterzahlen lässt sich ein klarer Trend feststellen. Mit jeder neu eröffneten Praxis müssen selbstverständlich auch weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingestellt werden, um den Ablauf der Praxis zu gewährleisten und aufrechtzuerhalten.

Seit Eröffnung des MVZ ist Dr.med.Nonna Konrad ärztliche

Leiterin. Die Fachärztin für Innere Medizin mit Spezialisierung auf den Bereich der Diabetologie ist im MVZ mit ihrer Hausarztpraxis ansässig und verfolgt seit zehn Jahren die spannende Entwicklung des Hauses. „Auch die kaufmännische Leiterin und mittlerweile Prokuristin des MVZ, Stephanie Gerischka, ist unserem MVZ seit der Eröffnung bis heute treugeblieben“, sagt Tobias Grundmann, Geschäftsführer der Spremberger Krankenhausgesellschaft mbH, und ergänzt zum aktuellen Stand des MVZ: „Die Praxen decken die Fachbereiche Allgemeinmedizin, Innere Medizin, Gynäkologie, Neurologie und Psychiatrie, Diabetologie, Chirurgie, Orthopädie, Rheumatologie und Gastroenterologie ab. Im vergangenen Jahr konnten wir vier neue Praxen eröffnen, was uns sehr freut.“ Das 10-jährige Bestehen des MVZ



Sie leiten die Geschicke des MVZ: die ärztliche Leiterin Dr. med. Nonna Konrad (r.), die kaufmännische Leiterin und Prokuristin Stephanie Gerischka, sowie Tobias Grundmann, Geschäftsführer der Spremberger Krankenhausgesellschaft mbH.

Foto: Krankenhaus Spremberg

nahm das Krankenhaus Spremberg zum Anlass für eine besondere Festveranstaltung, die am 6. März 2024 im Hotel Georgenberg in Spremberg stattfand. Unter den einhundert geladenen Gästen waren neben allen Mitarbeitenden des MVZ auch Ärztinnen und Ärzte aus Spremberg sowie Mitarbeitende der Kassenärztlichen Ver-

einigung und die Bürgermeisterin der Stadt Spremberg, Christine Herntier. Nachdem die ärztliche Leiterin des MVZ, Dr. med. Nonna Konrad, die Gäste begrüßt hatte, sprach die Bürgermeisterin über die Bedeutung des MVZ für Spremberg und das Umland. Kathrin Möbius, Gründungsgeschäftsführerin des MVZ, gab einen Einblick

in die Geschichte. Im Anschluss stellte der Geschäftsführer Tobias Grundmann geplante Projekte vor. „Derzeit arbeiten wir intensiv an der Onlineterminvergabe, denn wir müssen mit der Zeit gehen. Wir möchten den Prozess der Terminvergabe vereinfachen – sowohl für die Patientinnen und Patienten als auch für unsere Kolleginnen und Kollegen in den Praxen. Darüber hinaus ist eine Erweiterung unseres MVZ geplant. Entsprechend sollen neue Praxen eröffnet werden, für die passende Räumlichkeiten gesucht werden. Aber auch die engere Verzahnung mit dem Krankenhaus Spremberg steht auf der Agenda. Außerdem möchten wir im MVZ Medizinische Fachangestellte ausbilden. Gern können sich Interessenten dafür bei uns bewerben. Wir freuen uns auf die weitere spannende Entwicklung unseres Medizinischen Versorgungszentrums Poliklinik Spremberg!“

Mit der Initiative „LauSITZ“ sowie dem neuen Tarifvertrag geht das Krankenhaus bei der Gewinnung und Sicherung von Fachkräften beispielhaft voran.

Rezept für den Teddy und Einblick in die IMC

Krankenhaus Spremberg lädt zum Tag der offenen Tür am 22. Juni 2024 ein

Mit Führungen, Vorträgen, einer Teddysprechstunde, Informationsständen und vielem mehr möchte das Krankenhaus Spremberg der breiten Öffentlichkeit einen Blick hinter die Kulissen bieten. Der Tag der offenen Tür ist für den 22. Juni geplant. Von 10 bis 16 Uhr können die Besucher die verschiedenen Stationen und Abteilungen, darunter die Notaufnahme und die Küche, kennenlernen.

Zudem öffnet auch die Psychiatrische Tagesklinik Spremberg ihre Türen. Sowohl als Versorger als auch als Arbeitgeber ist das

Krankenhaus für die Region von enormer Bedeutung. Deshalb können diese besonderen Einblicke in den Alltag der Klinik auch für zukünftige Mitarbeiter interessant sein.

Wie funktioniert ein Beatmungsgerät, was lässt sich durch ein EKG erkennen – das und vieles mehr wird beispielsweise auf der IMC (Intermediate Care Station) erläutert. Auch in den OP-Bereich können die Besucher schauen. Dort werden chirurgisches Nähen und Hüftprothetik thematisiert. Es wird Informationsstände von Firmen, aber auch von Interes-



Zum Tag der offenen Tür bekommen Interessierte auch die IMC erklärt. Auf der Intermediate Care Station werden die Patienten betreut, die nicht intensiv-medizinisch behandelt, aber intensiv pflegerisch betreut und deren Vitalfunktionen überwacht werden müssen.

Foto: Krankenhaus Spremberg

sengruppen wie dem Diabetes-Team, Selbsthilfegruppen und Einrichtungen mit Bezug zum Thema Medizin und Gesundheit geben.

In der Teddy-Klinik werden die plüschigen Patienten untersucht. Dabei dürfen die Kinder ihr Kuscheltier auch selbst mit einem Stethoskop abhören. Außerdem soll es unter anderem eine Hüpfburg geben, so dass der Tag der offenen Tür für die ganze Familie zum Erlebnis wird.

➔ Weitere Informationen unter: www.krankenhaus-spremberg.de

„Are you ready? Attention! Go!“ Krankenhaus will 2. Platz beim Drachenbootrennen verteidigen

Mit sportlicher Leistung und viel Spaß hat das Team des Krankenhauses im vergangenen Jahr am Drachenbootrennen am Spremberger Bootshaus teilgenommen und einen grandiosen 2. Platz erkämpft. Auch in diesem Jahr wollen sie wieder starten, Spaß haben und letztendlich das Krankenhaus in der Region präsentieren. Beim

Drachenbootrennen am 24. August 2024 heißt es für das Team also erneut: „Are you ready? Attention! Go!“

Auf Medaillenkurs: Beim Drachenbootrennen am Spremberger Bootshaus ist das Krankenhaus-Team im vergangenen Jahr auf den 2. Platz gepaddelt.



Foto: Krankenhaus Spremberg